

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Einleitung	13
Das Faszinosum „Ruine“: evozierende Kontemplation und ästhetisierende Dokumentation	19
Die Anfänge: Ruinen in Ansichten des 17. Jahrhun- derts	26
Einstimmung: Burgen bei Georg M. Vischer	26
Die älteste Ruine: Das „Heidentor“	31
Wehrbauten	37
Von Burgen und Klöstern	37
„Rekonstruierte Vergangenheit“	77
Stadt-/Marktbefestigungen	84
Abseits der Wehrbauten	89
Verwandlung eines Industriedenkmal's	89
Kirche – Mühle – Ruine: St. Martin in Markgraf- neusiedl	90
Mehrfach gerettet: St. Wolfgang in Kirchberg / Wechsel	92
Der Reiz des Unspektakulären	93
Künstliche Ruinen	97
Ein Sonderfall zum Schluss: Seebenstein	102
Orts- und Objektverzeichnis	110
Verzeichnis der Künstler und Künstlerinnen	112
Inventarnummernkonkordanz	115